

## CO<sub>2</sub>-Senken Zertifikat

## Carbonfuture Bestätigung der Kohlenstoffspeicherung (CSA)

| Von der Händlerin / dem Händler auszufüllen |  | Rücksendung der CSA an       |
|---|--|------------------------------|
| Firma / Rücksendung an                      |  | E-Mail:                      |
|   |  | Fax:                         |
| Datum                                       |  |                              |
| Lieferschein (external<br>ID)               |  |                              |
| CSA-Nr.                                     |  |                              |
| Lieferungs-Nr.                              |  |                              |
|   |  |                              |
| Liefereinheit                               | Bruttogewicht  | Volumen                      |
|   | _  | ,                            |
|   | , and the second |                              |
|   | Ĭ  |                              |
| Von der Endbenutzerin / d                   |  |                              |
| Von der Endbenutzerin / d<br>Name/Firma     |  |                              |
| Name/Firma                                  |  |                              |
| Name/Firma                                  | lem Endbenutzer auszufül   | llen<br>Senken-Adresse falls |
| Name/Firma<br>Adresse                       | lem Endbenutzer auszufül   | llen<br>Senken-Adresse falls |
| <b>Adresse</b> Straße                       | lem Endbenutzer auszufül   | llen<br>Senken-Adresse falls |

Mit der Unterschrift bestätigen die Endbenutzer\*innen:

- Die Pflanzenkohle wird in einer stabilen Matrix (z.B. im Boden oder Beton) eingebracht und **nicht verbrannt oder pyrolysiert**.
- Die Endbenutzer\*innen treten den Anspruch an der Senkenleistung ab und beanspruchen ihn nicht anderweitig, insbesondere nicht in Marketingmaterialien, im Rahmen eines Förderprogramms zum Humusaufbau oder in der CO2-Bilanzierung im eigenen Nachhaltigkeitsbericht.
- Die Endbenutzer\*innen sind ausdrücklich einverstanden, dass ihre im Zusammenhang mit der referenzierten Senke **erfassten Daten** von Carbonfuture **verwendet werden dürfen**. Sie werden anonymisiert im Rahmen von Statistiken auf der Plattform von Carbonfuture veröffentlicht. Außerdem werden sie zu Kontrollzwecken vollständig und nicht anonymisiert Personen zugänglich gemacht, die von Carbonfuture oder unter dem Standard dazu autorisiert sind.

Double-Claiming wird definiert als "eine Art von Doppelzählung, bei der dieselbe Emissionsreduzierung oder -entfernung von zwei verschiedenen Parteien zur Erreichung von Minderungs- (oder Reduzierungs-) Zielen beansprucht wird: einmal von einem Land, einer Gerichtsbarkeit oder einer anderen Stelle, die niedrigere Emissionen oder eine höhere Reduzierung meldet, um das Erreichen eines Minderungsziels oder Reduzierungs-Vorhabens nachzuweisen, und einmal von der Stelle, die die Carbon-Credits abnimmt, um einen Anspruch auf Emissionsausgleich geltend zu machen".

Version 3.1 © Carbonfuture 2024



Die folgende Tabelle enthält Beispiele für akzeptable und inakzeptable Ansprüche (vorausgesetzt, ein Drittkäufer hat die entsprechenden Carbon-Removal-Credits erworben), die von einem Pflanzenkohle-Endnutzer geltend gemacht werden können, ist jedoch keineswegs repräsentativ für alle möglichen Ansprüche und stellt keine offizielle Stellungnahme einer der Standardzertifizierungsstellen dar.

## JA

- Wir ermöglichen klimafreundliche Aktivitäten, indem wir Pflanzenkohle als Zusatzstoff für unsere Betonproduktion verwenden.
- Unser Betrieb praktiziert eine regenerative Landwirtschaft, indem er die Bodenbearbeitung reduziert, Deckfrüchte anbaut und eine Mischung aus Pflanzenkohle und Kompost im Boden anwendet.
- Die Stadt Springfield ist stolz darauf, durch die Verwendung von Pflanzenkohle bei städtischen Baumpflanzungen die Risiken des Klimawandels zu mindern.
- Unternehmen X unterstützte im vergangenen Jahr zahlreiche klimafreundliche Initiativen, darunter die Beimischung von Pflanzenkohle zu Baumaterialien.
- Wir vermarkten unseren Wein als "biodynamisch", weil das Unternehmen, von dem wir unsere Trauben beziehen, biologische Anbau- und Ernteverfahren anwendet, einschließlich des Ersatzes von Düngemitteln durch Pflanzenkohle.

## NEIN

- Unser Beton ist CO<sub>2</sub>-neutral, weil wir ihm Pflanzenkohle als Zusatzstoff beifügen.
- Unser Bauernhof ist klimaneutral, weil wir durch die Zugabe von Pflanzenkohle in jedem Frühjahr Kohlenstoffdioxid in unserem Boden binden.
- Die Stadt Springfield hat ihren Treibhausgas-Fußabdruck durch das Verwenden von Pflanzenkohle für kommunale Baumpflanzungen reduziert.
- Unternehmen X hat seine Netto-Treibhausgasemissionen im letzten Jahr durch die Verwendung von Pflanzenkohle in Baumaterialien um 10 % gesenkt.
- Wir vermarkten unseren Wein als "CO<sub>2</sub>neutral", weil das Unternehmen, von dem
  wir unsere Trauben beziehen, Pflanzenkohle
  in seinen Weinbergen verwendet.
- Wir haben unsere Net-Zero-Ziele für 2025 in Übereinstimmung mit der Science Based Targets Initiative erreicht, was zum Teil darauf zurückzuführen ist, dass wir Pflanzenkohle in unsere Waldbewirtschaftungsstrategie integriert haben.

Wenn Sie oder Ihre Kunden Fragen zu den oben genannten Bestätigungen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Supply Manager oder kontaktieren Sie uns unter info@carbonfuture.earth.

| Opt | tional:   |   |  |
|-----|---|---|--|
|     | Ich bin einverstanden mit<br>Carbonfuture Plattform.  | der Veröffentlichung des exakten Senkenstandorts auf der  |  |
|     | : <b>der Unterschrift</b> bestätige<br>scheinigungen. | n die Endbenutzer*innen die Einhaltung der oben genannten |  |
|     |   |   |  |
| Or  | t und Datum   | Unterschrift Endbenutzer*in                               |  |

Version 3.1 © Carbonfuture 2024